

Produktname: iNOS Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21010**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,2 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:131kD;Observed MW:131kD

Antigen-Informationen

Genname	NOS2, INOS
Alternative Namen	NOS2;NOS2A;Nitric oxide synthase;inducible;Hepatocyte NOS;HEP-NOS;Inducible NO synthase;Inducible NOS;iNOS;NOS type II;Peptidyl-cysteine S-nitrosylase NOS2
Gen-ID	4843.0
SwissProt ID	P35228
Immunogen	-

Hintergrund

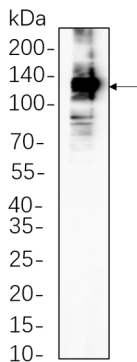
Zelllokalisierung: Zytoplasma, Zytosol. Es bildet diskrete Foci, die im gesamten Zytosol verteilt sind, und zeigt in Gegenwart von

SPSB1 und SPSB4 eine diffusere zytosolische Lokalisierung. ... Stickstoffmonoxid ist ein reaktives freies Radikal, das als biologischer Mediator in verschiedenen Prozessen wirkt, darunter Neurotransmission sowie antimikrobielle und antitumorale Aktivitäten. Dieses Gen kodiert eine Stickstoffmonoxid-Synthase, die in der Leber exprimiert wird und durch eine Kombination aus Lipopolysaccharid und bestimmten Zytokinen induzierbar ist. Drei verwandte Pseudogene befinden sich in der Smith-Magenis-Syndrom-Region auf Chromosom 17. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Zelllysate von RAW264.7-Zellen wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran anschließend mit einem iNOS-Kaninchen-monoklonalen Antikörper (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.